

Wie Lehrkräfte einen Schüler-Workshop vorbereiten



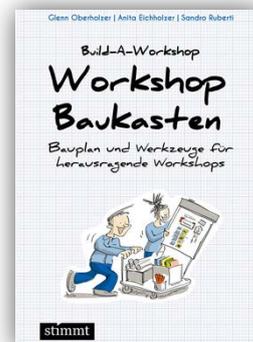
www.das-macht-schule.net

Einen Workshop zu planen ist eine herausfordernde Aufgabe. Damit diese nicht zu groß wird, hier noch ein paar Hinweise wie Lehrkräfte die eigenständige Planung durch Schüler bestmöglich unterstützen und für Motivation sorgen können.

Die Vorbereitung zur Projektwoche

Einen guten Leitfaden, an dem sich Schüler entlang hangeln und so eigenständig ihren Workshop planen können, ist der **Workshop Baukasten** von dem Schweizer Unternehmen „stimmt“ (kostenloser Download unter <https://stimmt.ch/publikationen>).

Es ist sinnvoll, vorher einen groben Zeitplan zu erstellen, damit es hinten raus mit der Zeit nicht zu knapp wird und die Schüler sich nicht bei einem Thema verrennen.



Ebenso kann es sinnvoll sein, eine Einführung in das Thema bzw. das Land vorzubereiten. Vielleicht gibt zu dem Land ein YouTube Video oder ein kurzes Radiofeature, in dem das Land vorgestellt wird. Weiterhin bietet es sich an, schon mal nach möglichen Themen für den Workshop zu gucken oder anderen Input vorzubereiten, aus dem die Schüler und Schülerinnen selbst Themen raussuchen können.

Inspiration für Themen findet sich möglicherweise, wenn man sich auf diesen Ebenen anschaut, was das Land so anzubieten hat:

- Politik
- Wirtschaft
- Gesellschaftsstruktur
- Kultur (Sport, Musik, Fernsehen, Essen, Prominenz, Feiertage, Religion)
- Natur (Pflanzen, Wetter, Tiere, Rolle, Stadt-Land-Verteilung der Bevölkerung)
- Geschichte (Gründung, Kriege, Revolutionen, Krisen und die Rolle des Staates in Krisen und Konflikten)

Die nächste Frage, die sich dann stellt ist, wie die Schüler an weitere Information zu ihrem Thema kommen. Mögliche unterstützende Medien können dabei das Geographie-, Geschichts- oder Biologiebuch sein oder es stehen Computer, Smartphones oder ein Smartboard zur Verfügung. Vielleicht haben Schüler auch persönliche Erfahrungen gemacht von denen sie berichten können oder es gibt andere Zeitzeugen, die eingeladen werden können.



Schüler motivieren Teil 1

Nah- und Fernziele zu schaffen, kann für Motivation sorgen. Je greifbarer die Ziele, desto besser. Und auch das Abhaken von To-Do-Listen kann motivierend sein, weil man seinen Fortschritt genau beobachten kann.

Bei Grundschulern eignen sich außerdem Punktepläne. Dabei bekommen die Schüler für jeden Arbeitsschritt den sie erfolgreich beendet haben einen „Token“, z.B. einen Aufkleber oder ein Mandala. Die Motivation lässt sich noch weiter steigern, wenn gesammelte Sticker oder Mandalas gegen andere Dinge eingetauscht werden können oder es Zeit gibt, um die Mandalas auszumalen.

Bei älteren Schülern ist es dagegen wichtig die Bedeutung der Aufgabe für ihr späteres Leben darzustellen. So kann die Erfahrung der Planung eines Workshops (in kurzer Zeit) in einem Bewerbungsgespräch relevant sein oder es gibt die Möglichkeit, dass die Schüler auf ihren Zeugnissen einen Vermerk bekommen.

Eine weitere Idee ist es am Ende jedem Schüler eine Urkunde oder ein notenfrees Projektzeugnis zu geben, auf dem die Fähigkeiten aufgelistet sind, die in der Woche erlernt oder gefördert wurden. Weitere Anregungen und eine Projektzeugnis-Vorlage zum kostenlosen Download gibt's hier: www.das-macht-schule.net/projektzeugnis.



Wenn eine Beziehung zum Lernstoff besteht, erhöht dies auch die intrinsische Motivation, denn dann hat es einen Sinn sich mit dem Lernstoff auseinanderzusetzen. Dazu kann es auch hilfreich sein, wenn es einen Punkt gibt, an dem man anknüpfen kann. Ging es um das Land vielleicht vor kurzem im Geounterricht oder ist es ein beliebtes Urlaubsland? Es kann dabei auch um etwas gehen, was unmittelbar vor ihnen liegt und womit sie sich bereits beschäftigt haben, wie z.B. dass die Schüler im nächsten Schuljahr die Sprache dieses Landes zu lernen können.

Ebenso sollten Anstrengungen belohnt werden. Ob das heißt, dass Sie ankündigen am nächsten Tag Süßigkeiten (oder leckeres Obst) mitzubringen, die Gruppe sich selber applaudiert oder es lobende Worte sind: Es vermittelt den Schülern ein gutes Gefühl und spornt zu weiteren guten Leistungen an.

Bei der Motivation spielt nicht nur die Laune der Schüler und die Aussicht auf Belohnungen eine wichtige Rolle sondern auch die Lernumgebung. Idealerweise verbindet man eine angenehme Raumtemperatur, Tageslicht, frische Luft und ausreichend Platz.



Schüler motivieren Teil 2

Wenn alles nichts hilft, kann es wirkungsvoll sein, Gruppenkonstellationen zu verändern oder die Lernumgebung zu wechseln und auf den Pausenhof oder in die Cafeteria zu gehen. Das kann dabei helfen Schüler, die in einer negativen Rolle feststecken da rauszuholen und ihnen die Möglichkeit auf eine andere Rolle zu geben. Dieser Rollenwechsel kann bei einzelnen Schülern auch erfolgen, wenn sie eine besondere Aufgabe erledigen sollen, wie z.B. Kreide vom Hausmeister zu holen oder schon mal den nächsten Schritt vorzubereiten.

Projekt teilen und Schule machen

Eine große Motivation für die meisten Schüler ist, wenn ihr Projekt öffentlich im Internet auf der Website von [Das macht Schule präsentiert](#) wird.

Wähle dazu auf www.das-macht-schule.net > MEIN BEREICH > PROJEKTE. So wird das Projekt der Schüler Vorbild und kann Schule machen – vielleicht sogar mit ein paar Fotos oder anderen Ergebnissen aus dem Projekt (zum Beispiel einer Power-Point Präsentation oder einen kleinen Video). Bei Fragen zum Upload helfen wir gern. Einfach anrufen **040 609 409 99** den Chat auf unserer Website nutzen oder mailen: kontakt@das-macht-schule.net.

Falls du dich als Lehrkraft noch nicht registriert hast, gehe auf www.das-macht-schule.net einfach auf „Projekt teilen“.

Quelle für weitere Ideen und Inspiration:

www.iflw.de/blog/lerntherapie-lernterapeut/keine-lust-was-tun-wenn-schueler-schlecht-motiviert-sind

Sprachform: Zur Vereinfachung benutzen wir nur die männliche Sprachform, statt Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, etc. – natürlich sind immer beide gemeint.

Einverständnis: Wenn ihr Fotos oder Videos für einen Projektstory an Das macht Schule schickt, erklären sich alle Beteiligten mit der Veröffentlichung im Web und in anderen Medien einverstanden.

Haftungsausschluss: Aus verständlichen Gründen ist jede Haftung von Das macht Schule oder den beteiligten Unternehmen ausgeschlossen.